



WIErgo: Für ein gesundes Arbeitsumfeld

Ein Arbeitsplatz, an dem sich die Mitarbeitenden wohlfühlen und gesund bleiben, hat für WIKUS höchste Priorität. Dazu zählt auch die ergonomische Gestaltung im Rahmen der Aktion WIErgo. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Maschinenbau Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Kassel werden derzeit die Arbeitsabläufe in der Auftragsfertigung von WIKUS optimiert.

Spangenberg, 26. November 2024 – Bei Ergonomie am Arbeitsplatz denken viele zunächst an sitzende Tätigkeiten am Schreibtisch. Im Rahmen des Gesundheitsmanagements bei WIKUS und dem Projekt WIErgo wird das Thema ganzheitlich betrachtet. Denn Muskel-Skelett-Erkrankungen, wie zum Beispiel Rückenschmerzen, gehören zu den häufigsten Gründen für eine Krankschreibung. Das ergab der Gesundheitsreport 2024 der Techniker Krankenkasse. Neben ergonomischen Arbeitsplätzen in der Verwaltung analysiert WIKUS daher auch die Arbeitsabläufe in den Fertigungsprozessen hinsichtlich der körperlichen Belastung für die Mitarbeitenden, um diese zu optimieren.

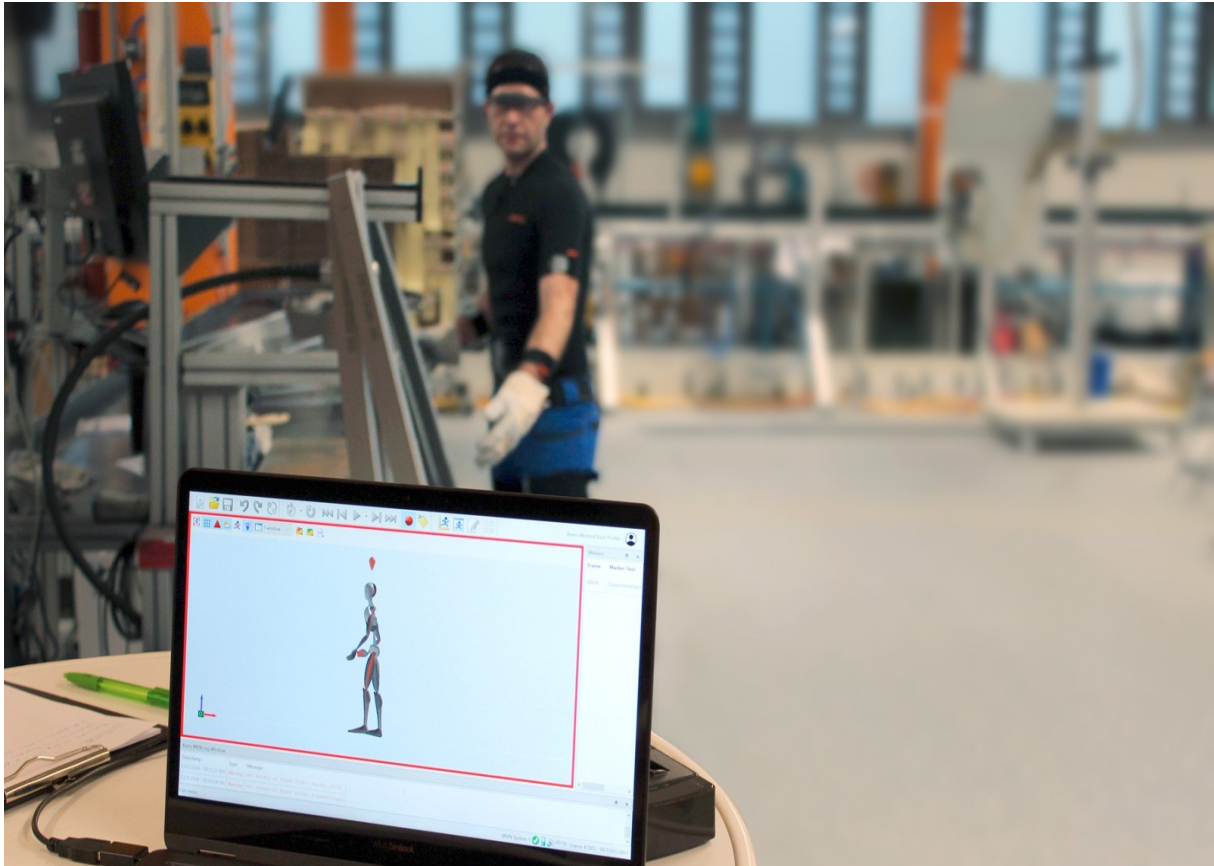
Pilotprojekt mit der Universität Kassel

Gemeinsam mit dem Fachbereich Maschinenbau Arbeits- und Organisationspsychologie wurde ein Pilotprojekt aufgesetzt: Beim Schweißen von Sägebändern trugen Mitarbeitende der Kundenauftragsfertigung einen Messanzug, welcher mittels Sensoren die Körperbelastung während der Tätigkeit misst, um Belastungsschwerpunkte zu identifizieren. Die Auswertung der Messdaten ergab, dass vor allem Rückenbeugungen, Überkopfarbeiten und Handgelenksdrehungen punktuell zu höheren Belastungen führen können.

Die Zukunft gesunder Arbeit

Um die Arbeitsabläufe in der Kundenauftragsfertigung zukünftig zu optimieren, wird es regelmäßige Schulungen für die Mitarbeitenden zum ergonomischen Arbeiten und zur Gesundheitsförderung geben. Und WIKUS geht noch weiter: Derzeit werden Manschetten und Exoskelette für die Hände getestet, die die Arbeitsabläufe weiter erleichtern sollen.

Bildmaterial



Gemeinsam mit der Universität Kassel arbeitet WIKUS daran, die Arbeitsabläufe in der Fertigung noch ergonomischer zu gestalten. Quelle: WIKUS-Sägenfabrik

Bleiben Sie informiert über die Aktivitäten und Neuigkeiten von WIKUS und registrieren Sie sich für den [WIKUS-Newsletter](#) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [YouTube](#).

Über WIKUS

WIKUS – SPITZENQUALITÄT „MADE IN GERMANY“

WIKUS ist einer der Weltmarktführer beim Sägen von Metall und Europas größter Sägebandhersteller. Anwender aus Stahlerzeugung/-handel, Gießereien, Maschinen-/Werkzeugbau, Luft-/Raumfahrt, Automotive, Baugewerbe, Energie und vielen weiteren Branchen vertrauen auf die hocheffizienten Lösungen von WIKUS.

Mit besten Einsatzmaterialien, modernsten Fertigungsverfahren und laufenden Qualitätskontrollen garantiert die WIKUS-Sägenfabrik aus dem nordhessischen Spangenberg seit 1958 höchste Standards bei der Herstellung von Hightech-Sägebändern. Gleichzeitig setzt das familiengeführte Unternehmen mit seiner Innovationskraft maßgebliche Produkt- und Technologietrends im Markt. Ergänzend zum leistungsstarken Produktprogramm bietet WIKUS umfangreiche, auf das jeweilige Produkt abgestimmte Serviceangebote. Partnerunternehmen sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften weltweit bieten dabei kompetente, persönliche Betreuung vor Ort.

WIKUS-Sägenfabrik

Wilhelm H. Kullmann GmbH & Co. KG
Melsunger Str. 30
34286 Spangenberg
Deutschland

Tel.: +49 5663 500 0
www.wikus.de

Ihr Presse-Kontakt:

Claudia Kaiser
Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 5663 500 158
claudia.kaiser@wikus.de